

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 15.11.2000

4. Stück

17. Einberufung zur Wahl einer/eines Vorsitzenden und allenfalls einer/eines Stellvertreterin/s der/des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
 18. Technische Universität Graz; Studienplan für das Diplomstudium Elektrotechnik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 19. Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 20. Universität Wien; Studienplan für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 21. Mitteilungen
 22. Planstellenausschreibungen
-

17.

Einberufung zur Wahl einer/eines Vorsitzenden und allenfalls einer/eines Stellvertreterin/s der/des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl der/des Vorsitzenden und allenfalls der/des Stellvertreterin/s der/des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät für den Rest der laufenden Funktionsperiode findet in der Sitzung des Fakultätskollegiums am

**Dienstag, dem 12. Dezember 2000, 15.00 Uhr
im Sitzungszimmer 15.21**

statt.

Wahlvorschläge können bis unmittelbar vor Beginn der Wahl im Rahmen der Sitzung eingebracht werden.

Wählbar sind alle Mitglieder des Fakultätskollegiums mit *venia docendi*.

Die Ausschreibung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Der stellvertretende Vorsitzende des Fakultätskollegiums:
Löschnigg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 6. Dezember 2000.

Redaktionsschluss: Dienstag, 28. November 2000.

Internet-Adresse: <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>

18.

Technische Universität Graz; Studienplan für das Diplomstudium Elektrotechnik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für Elektrotechnik an der Technischen Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 5. Jänner 2001 an die Studienkommission für Elektrotechnik, Technische Universität Graz, A-8010 Graz, Kopernikusgasse 24, E-mail: zagar@emt.tu-graz.ac.at, zu richten. Der Studienplan ist auch unter <http://www.cis.tu-graz.ac.at/deket/studienplanet/> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Zagar

19.

Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Pädagogik an der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 30. November 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission Pädagogik, OR Mag. Dr. Kurt Finger, Universitätsstraße 7/St.3/II D 217, A-1010 Wien, E-mail: Kurt.Finger@univie.ac.at, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Finger

20.

Universität Wien; Studienplan für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 31. Dezember 2000 an O.Univ.-Prof. Dr. Dennis Mueller, Vorsitzender der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Institut für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien, Betriebswirtschaftliches Zentrum, 1210 Wien, Brünner Straße 72, zu richten.

Der Studienplan ist unter <http://www.univie.ac.at/Wirtschaftswissenschaften/graduate/studieplan.html> abrufbar

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Mueller

21. MITTEILUNGEN

21.1 Deutscher Studienpreis, der Forschungswettbewerb für Studierende; nochmalige Ausschreibung

Die neue Ausschreibung des Deutschen Studienpreises zielt auf ein brisantes Thema: den menschlichen Körper. Titel: "Bodycheck - Wie viel Körper braucht der Mensch?"

Der Deutsche Studienpreis ist ein Forschungswettbewerb, der über die Fächergrenzen hinweg Studierende aller Hochschulen im In- und Ausland anspornen möchte, aus der Routine des Hochschulalltags auszuscheren. Forschungsqualität, Praxisrelevanz und eine auch für Fachfremde verständliche Darstellungsweise sind für die Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge maßgeblich. Dabei lassen wir den Wettbewerbsteilnehmern den größtmöglichen Freiraum: Interdisziplinarität, Teamwork und die Hinzuziehung von Betreuern sind möglich - und ausgesprochen willkommen.

Einsendeschluss: 30. April 2001

Informationen und Teilnahmeunterlagen: Körber-Stiftung (Deutscher Studienpreis) D-21027 Hamburg, Telefon: +49/40/72 50 - 3057, Telefax: +49/40/72 50 - 39 22, E-Mail: dsp@stiftung.koerber.de

21.2 Franz Weninger Stipendium für Diplomarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Geldtheorie und Geldpolitik

Die Oesterreichische Nationalbank unterstützt seit vielen Jahren Wissenschaft und Forschung in Österreich, nicht zuletzt durch den 1966 eingerichteten Jubiläumsfonds. Im Jahr 1996 hat die Oesterreichische Nationalbank beschlossen, zum Zwecke der gezielten Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Geldtheorie und der Geldpolitik - ein Gebiet, das für eine Notenbank natürlich von ganz besonderem Interesse ist - Stipendien für hervorragende Dissertationen bzw. Diplomarbeiten zu vergeben. In Gedenken an den im Sommer 1996 tödlich verunglückten Leiter der Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen der OeNB wurde diesem Stipendium die Bezeichnung: "Franz Weninger Stipendium für Diplomarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Geldtheorie und Geldpolitik" gegeben.

Es wird daher auch heuer das "Franz Weninger Stipendium" ausgeschrieben. Es werden - wie schon in den abgelaufenen Jahren - je zwei Diplomarbeiten mit öS 20.000.- und zwei Dissertationen mit öS 30.000.- prämiert werden. In Frage kommen - deutsch- oder englischsprachige - Diplomarbeiten und Dissertationen, die an einer Universität in Österreich im abgelaufenen Studienjahr approbiert wurden.

Die eingereichte Dissertation/Diplomarbeit muss jeweils bis spätestens 2. Februar 2001 bei der Oesterreichischen Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, unter dem Kennwort "Franz Weninger Stipendium" einlangen.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.kfunigraz.ac.at/bfawww/bfa.html>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:

i.V.Mandl

22. Wissenschaftliches Personal

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in folgenden Bereichen vorrangig aufgenommen: Ordentliche und Außerordentliche Universitätsprofessuren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, VWGR L 1. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

22.1 Freie Planstellen für Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Katholisch-Theologische Fakultät

1 Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten am Institut für Religionswissenschaft voraussichtlich zu besetzen ab 01. Februar 2001.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Theologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse in Griechisch und Latein; EDV-Kenntnisse sowie erwünschte Kenntnisse einer orientalischen Sprache; Interesse für die breiten religionswissenschaftlichen Arbeitsbereiche des Instituts; Promotionsvorhaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 13. Dezember 2000 (Kennzahl: 23/46-1/99).

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Turnusausbildung, ev. Vorkenntnisse in der Anästhesie und/oder Intensivmedizin; Erfahrungen in der Wissenschaft, Notarzt-erfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Dezember 2000 (Kennzahl: 23/52/99).

1 Planstelle einer Assistenzärztin oder eines Assistenzarztes an der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gegenfächer, Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit, praktische Erfahrung im Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Interesse an Senologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Dezember 2000 (Kennzahl: 23/53/99).

1 Planstelle einer Assistenzärztin oder eines Assistenzarztes an der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gegenfächer, Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit, praktische Erfahrung im Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Dezember 2000 (Kennzahl: 23/14/99).

1 Planstelle einer Assistenzärztin oder eines Assistenzarztes an der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Fachärztin/Facharzt in Frauenheilkunde und Geburtshilfe, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachen, Interesse an gynäkologischer Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin und an wissenschaftlicher Arbeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Dezember 2000 (Kennzahl: 23/54/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsbediensteten oder eines Vertragsbediensteten des höheren Dienstes in wissenschaftlicher Verwendung (Ersatzkraft, v1/1) am Institut für Medizinische Biochemie und Medizinische Molekularbiologie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Chemie, Biochemie, Molekularbiologie oder Medizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Molekular- bzw. Zellbiologie von Lipoproteinen einschließlich zugehöriger Enzyme und Rezeptoren; Methodische Kenntnisse und praktische Erfahrung in Lipoproteinanalytik und -interaktion von radioaktiv markierten Lipoproteinen mit zellulären Systemen; Erfahrung in Zellkulturtechniken; Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzung zum selbständigen Arbeiten mit offenen radioaktiven Strahlungsquellen; Akut-Phase-Proteine im Tiermodell.

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Dezember 2000 (Kennzahl: 23/56/99).

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten oder 2 mal eine halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Übersetzer- und Dolmetscherausbildung bzw. der Translationswissenschaft, der Sprachwissenschaft oder einer Philologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse mindestens einer Fremdsprache, fundierte Passivkenntnisse zweier weiterer Sprachen, EDV-Kenntnisse, längerer Auslandsaufenthalt, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Engagement.

Ende der Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2000 (Kennzahl: 23/10/99).

22.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur werden an der Karl-Franzens-Universität Graz Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Folgende Bereiche sind davon betroffen: Sondervertrag

§ 36 VBG, VWGR A1, VWGRA4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6, VB v5, VB h2, VB k6, SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an die Zentrale Verwaltung – Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, zu richten.

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Chemisch-Technischen Assistentin oder eines Chemisch-Technischen Assistenten (Ersatzkraft, v2/2) am Institut für Medizinische Physik und Biophysik zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, Chem. Techn. Ass. oder Med. Techn. Anal. mit Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Präparation und Kultivierung von Herzmuskelzellen und Oozyten des Krallenfrosches, die Mikroinjektion von cRNA in diese Oozyten, Isolierung von cDNA, mRNA und Fusionsproteinen, die cRNA Synthese, Hybridisierungsexperimente, Bindungsstudien mit radioaktivem ³⁵S und ³²P, Herstellung von Sequenzierungsgelen sowie alle anderen molekularbiologischen Routinearbeiten und Proteinmarkierungsverfahren (¹²⁵J und ³⁵S).

Ende der Bewerbungsfrist: 06. Dezember 2000 (Kennzahl: 24/9/99)

22.3 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen

Universität Passau

An der Philosophischen Fakultät der Universität Passau ist ab Sommersemester 2001 die Planstelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
der Bes. Gruppe C 3 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit für
Didaktik der Deutschen Sprache unter Literatur
(Nachfolge Prof. Dr. Walter Seifert)

zu besetzen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat das Fachgebiet in voller Breite zu vertreten und soll durch einschlägige Forschungen in der Sprach- und Literaturdidaktik ausgewiesen sein.

Zu den Dienstaufgaben gehört die Mitwirkung an den Studiengängen für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen und an Gymnasien nach der bayerischen Lehramtsprüfungsordnung I sowie an den Studiengängen der Universität Passau für die Promotion, den Magister und an dem interdisziplinären Studiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien".

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistungen sowie pädagogische Eignung.

Die Bewerberin/der Bewerber soll außerdem eine mindestens dreijährige Unterrichtstätigkeit an Schulen nach Erwerb der Befähigung für das Lehramt nachweisen.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin/der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Da die Universität Passau bestrebt ist, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen, werden qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich aufgefordert, Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf mit ausführlichem wissenschaftlichen Werdegang, akademische Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bis zum

15. Dezember 2000

beim Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Innstraße 40, 94032 Passau, einzureichen.

Die Professur war bereits einmal in der DUZ Nr. 12 vom 26. Juni 2000 mit Bewerbungsschluss 25. Juli 2000 ausgeschrieben.

